

**Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten
in Studium und Beruf e.V.
Frauenbergstraße 8
35039 Marburg
Telefon 06421 94888-0**

Kontakt: Dr. Heinz Willi Bach, Telefon 06421 6970580,
E-Mail: bachhw@posteo.de

**Seminarangebot zur beruflichen Fortbildung für blinde und sehbehinderte Menschen**

# „Biografisches Theater“ - ein Programm zur beruflichen Inklusion

**Zurückblicken um nach vorn zu schauen:
ein Zugang über das biografische Theater**

**10. – 13.September 2020 in Herrenberg**

Liebe Interessenten an diesen Fragen, liebe Neugierige,

Biographisches Theater, so heißt das fachgruppenübergreifende Seminar, das der DVBS vom 10.- 13.9.2020 in Herrenberg bei Stuttgart unter der Leitung von Karl Elbl veranstaltet.

Zugänge aus dem biografischen Theater und dem Psychodrama bieten hilfreiche Methoden an, um mehr Klarheit über Bedeutung und Auswirkungen der eigenen Behinderung im beruflichen Lebensweg zu erlangen. Dabei geht es stets darum, die individuellen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in konkreten Spielsituationen nachzuerleben und nachzuempfinden, sie auf eine fiktive Bühne zu holen und möglichst authentisch wichtige Aspekte des eigenen gelebten Berufslebens darzustellen. Bei diesen Methoden geht es aber nicht nur um die Aufarbeitung gemachter Erfahrungen, sondern sie eröffnet auch die Chance, eigene Wünsche und Pläne zu antizipieren, sie quasi einem Probehandeln zu unterziehen. Die Spielphasen werden jeweils durch eine intensive Reflexion im Gruppengespräch abgerundet.

(Um Missverständnisse zu vermeiden: Es ist nicht so etwas wie eine Theateraufführung intendiert.)

Tagungsort:

KVJS-Tagungszentrum-Gültstein
Schlossstraße 31
71083 Herrenberg-Gültstein
Telefon: 07032 972-0, Fax –134

[**http://www.kvjs.de/fortbildung/tagungszentrum-gueltstein.html**](http://www.kvjs.de/fortbildung/tagungszentrum-gueltstein.html)

Das Tagungszentrum in Herrenberg-Gültstein bei Stuttgart ist in einem idyllischen Park gelegen und bietet die Unterbringung in komfortablen Einzelzimmern mit Dusche und WC. Die Tagungsräume sind genauso wie ein Teil der Zimmer und das Gelände für behinderte Tagungsgäste zugänglich.

## Zur Thematik des Seminars:

Nach einiger Zeit im Berufsleben, Studium oder längerer erwerbsloser Zeit schaut fast jeder von uns zurück auf seine bisherige (berufliche) Biografie und fragt sich, ob man jetzt da angekommen ist, wo man hinwollte und wie es künftig weitergehen soll.

Die Arbeitsbiografien von Menschen mit Sehschädigungen sind mehr oder weniger beeinflusst von ihrem Handicap, sicher aber ist, dass es in jedem Fall eine nicht zu unterschätzende Rolle gespielt hat und weiterhin spielen wird.

Die Möglichkeit, mehr Klarheit über die Bedeutung und Auswirkungen der eigenen Behinderung in seinem bisherigen beruflichen Lebensweg zu erlangen, kann wichtige neue Perspektiven eröffnen und zu mehr individueller Zufriedenheit, Sicherheit und Gesundheit beitragen.

Dafür bietet das biografische Theater wichtige und hilfreiche Methoden an. Dabei geht es stets darum, so genannte Alltagsexperten auf die Bühne zu holen und sie möglichst authentisch wichtige Aspekte ihres eigenen gelebten, meist ihres Berufslebens darstellen zu lassen. Der Reichtum an interessanten und berührenden Themen und Geschichten, die dadurch zum Vorschein kommen, ist immer wieder beeindruckend.

In dem Workshop werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, sich mit zentralen Stationen ihres individuellen vor allem beruflichen Lebenswegs zu befassen, sich Weichenstellungen und gute Wege, aber auch Irrwege und Sackgassen noch einmal anzuschauen und zum Spielmaterial der Theaterarbeit der Gruppe zu machen. Des Weiteren werden Rollen und Rollenzuschreibungen im beruflichen Alltag ins Visier genommen und hinterfragt.

Die Methoden des biografischen Theaters befördern Erkenntnisse und Klarheiten über das eigene Verhalten und bedeutsame Strukturen und Kommunikationsprozesse im jeweiligen Arbeitsfeld.

Durch die kreative Auseinandersetzung mit der Bedeutung des jeweiligen Handicaps in der bisherigen und aktuellen Arbeitssituation wird es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglicht, Problemfelder, individuelle Stärken und hilfreiche Handlungsstrategien zu entdecken, die für die persönliche Zukunft und Sicherheit am jeweiligen Arbeitsplatz essentiell sind.

Im Seminar wird es darum gehen, Gemeinsamkeiten, wichtige Themen der Lebenswege der Teilnehmerinnen und Teilnehmer herauszufinden und sie mit theatralen Mitteln zu durchdringen und zu bearbeiten. Das Feedback aus der Gruppe ist dabei stets ein wesentliches Element.

Für die Teilnahme am Workshop sind keine Vorerfahrungen im Theaterspiel oder im Psychodrama notwendig. Mit den Methoden des biografischen Theaters werden die Teilnehmer/innen sich schrittweise den individuellen und gemeinsamen Themen annähern, sie gemeinsam gestalten und voneinander lernen.

## Leitung:

Karl Elbl, Diplom-Pädagoge am Landesförderzentrum Sehen in Schleswig. Er führt Kurse zu sozialpsychologischen Themen und theaterpädagogische Projekte mit Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung durch, ist in der Lehrerausbildung tätig und leitet ein Amateurtheater. Das Landesförderzentrum Sehen unterstützt und berät sehbehinderte und blinde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vor der Einschulung, in der Schulzeit und während der Berufsausbildung.

## Seminarablauf

### Donnerstag, 10.09.2020

bis ca. 17.00 Uhr Anreise

17:00 – 18:00 Uhr Check-In und Orientierung im Tagungshaus, Begrüßung mit Kaffee, Vorstellung der Teilnehmer/innen, Erwartungen an das Seminar, Organisatorisches

18:00 Uhr Abendessen

19:30 – 21:00 Uhr Beginn der Arbeit im Workshop

anschl. gemütliches Beisammensein

### Freitag, 11.09.2020 und Samstag, 12.09.2020

8:00 Uhr Frühstück

9:00 – 12:30 Uhr Arbeit im Workshop

12:30 Uhr Mittagessen

14:30 – 18:00 Uhr Arbeit im Workshop

18:00 Uhr Abendessen

### Sonntag, 13.09.2020

8:00 Uhr Frühstück

09:00 – 11:00 Uhr Arbeit im Workshop

11:00 - 12:00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse, Seminarkritik

12:00 Uhr Mittagessen oder Lunchpaket

Anschließend Abreise. Die Zugverbindung z.B. kurz nach 13 Uhr nach Stuttgart wird erreicht.

## Kosten

Die Seminargebühr (inklusive Unterkunft im Einzelzimmer, Vollverpflegung) beträgt für dieses Seminar:

* Berufstätige und Personen in einer Ausbildung mit Anspruch auf Vergütung: 650,00 €
* Für Begleitpersonen werden berechnet: 325,00 €

Für nicht berufstätige Mitglieder des DVBS (Werden Sie Mitglied!) betragen die Kosten € 325,--, da sie aus der Kniese-Stiftung zur Hälfte bezuschusst werden. Wir können bei Bedarf aus unserem Solidaritätsfonds für Mitglieder weitere € 125,-- zuschießen. Bitte beachten Sie den entsprechenden Passus zur Beantragung der beiden Leistungen auf dem Anmeldebogen. Damit liegen die effektiven Kosten bei
€ 200,--. Da unsere Philosophie lautet: Fortbildung darf am Geld nicht scheitern.

Alle Berufstätigen und diejenigen, die eine Ausbildung mit Anspruch auf Vergütung absolvieren, können bei berufsbezogenen Seminaren bei ihrem zuständigen Integrationsamt einen Antrag auf Kostenerstattung stellen. Wir haben die Förderfähigkeit beim LWV Hessen beantragt und gehen davon aus, dass dem Antrag stattgegeben wird. Wenn dies im Anmeldebogen angekreuzt wird, erhalten die Teilnehmenden von der Geschäftsstelle zur Vorlage bei ihrem zuständigen Integrationsamt die Kopie des Bescheids des LWV sowie das Programm in einem Umschlag oder per E-Mail, die dann nur noch – zusammen mit dem individuellen Antrag – dorthin weitergeleitet werden müssen.

Sollten Probleme bei der Antragstellung auftreten, können Sie gerne die Hilfe der Rechtsberatung des DVBS in Anspruch nehmen.

## Solidaritätsfonds:

Zur Unterstützung von z.B. Studierenden und Arbeitslosen hat der DVBS bei der Arbeitsausschuss-Sitzung im Januar 2004 beschlossen, einen Solidaritätsfonds einzurichten. Die Gelder aus dem Fonds dienen dazu, Arbeitslosen und Studierenden, die eine Seminarteilnahme nicht von Kostenträgern finanziert bekommen, eine teilweise Erstattung von Kosten zu ermöglichen. Bitte tragen Sie mit Ihrer freiwilligen Spende dazu bei, dass aus diesem "Topf" bald vermehrt Vereinsmitglieder unterstützt werden können. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Die Kontoverbindung lautet:

Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN: DE89 3702 0500 0007 0029 00, BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort "Solidaritätsfonds".

## Anmeldung:

Wir freuen uns, wenn das Programm auf Interesse stößt und bitten um Anmeldung bis zum 10. August 2020 schriftlich oder per E-Mail (axnick@dvbs-online.de) bei der Geschäftsstelle des DVBS (Herr Axnick).

Zu der Veranstaltung angemeldet sind in der Regel nur diejenigen Personen, die innerhalb der Anmeldefrist das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular der Geschäftsstelle zugeleitet haben. Übersteigt die Zahl die verfügbaren Plätze, so gilt für die Vergabe das Eingangsdatum des Anmeldebogens in der Geschäftsstelle des DVBS.

Nach Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Informationen über die Unterkunft und die Anreisemöglichkeiten, die Rechnung sowie eine Liste der Teilnehmenden.

## Abmeldung:

Ein Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn ist ohne Begründung möglich. Es werden 85 % der eingezahlten Teilnahmegebühr erstattet.

Eine spätere Abmeldung ist nur aus wichtigem Grund möglich, der mit der Abmeldung nachgewiesen wird (z.B. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, unvorhergesehene dienstliche Unabkömmlichkeit, Notfälle im Bereich der häuslichen Lebensgemeinschaft). Wird der Rücktritt anerkannt, so werden 85 % der eingezahlten Teilnahmegebühr erstattet. Sonst erfolgt eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr nur dann, wenn der reservierte Platz an eine andere Person vergeben werden kann.

## Absage durch den DVBS:

Von der Durchführung einer Veranstaltung ist nach den Richtlinien des DVBS in der Regel abzusehen, wenn sich weniger als zehn Teilnehmerinnen oder Teilnehmer angemeldet haben. Die Teilnahmegebühr wird zurückerstattet. Das Gleiche gilt, wenn die Veranstaltung aus Gründen, die der DVBS zu vertreten hat, entfällt.

Sind noch Fragen aufgetaucht? Herr Axnick von der Geschäftsstelle und natürlich auch der Leiter der Fachgruppe Wirtschaft, Dr. Heinz Willi Bach, beantworten sie Ihnen gerne.

Wir freuen uns auf ein anregendes und begegnungsreiches Seminar.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heinz Willi Bach
(für das Leitungsteam der Fachgruppe Wirtschaft im DVBS)

## Anhang

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das KVJS-Tagungszentrum Gültstein entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ein Hygiene- und Sicherheitskonzept erarbeitet. Darin sind neben den üblichen Regelungen zum Mindestabstand und zum Mund-Nasen-Schutz auch hotelspezifische Vorgaben enthalten, die Hygiene und Sicherheit gewährleisten sollen.

Bitte beachten Sie, dass das vollständige Hygienekonzept bindend ist.

Der DVBS hat keinen Einfluss auf die Durchführung des Hygienekonzepts und übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden.

Die Teilnahme am Seminar geschieht auf eigene Verantwortung. (Mit Stand vom
22. Juni 2020 waren im Landkreis Böblingen pro 100.000 Einwohner 1,5 Personen in der letzten Woche als infiziert registriert.)

### Hygiene- und Sicherheitskonzept KVJS

27. Mai 2020

Wir freuen uns, nach der Phase der Kontaktverbote und intensiver Vorbereitungen unserer Tagungshäuser, nun unsere Fortbildungen wieder durchführen zu können. Untenstehend übersenden wir Ihnen die Voraussetzungen und Informationen einer Teilnahme unter „Corona-Bedingungen".

#### Teilnahme:

* Die Teilnahme ist Personen mit Symptomen eines Atemwegsinfektes oder erhöhter Temperatur nicht erlaubt.
* Kontaktpersonen einer mit SARS-CV-2 infizierten Person ist der Zutritt ebenfalls nicht erlaubt. Als Kontaktperson gilt, wer in den letzten 14 Tagen Kontakt hatte.
* Um im Infektionsfall eine Kontaktnachverfolgung anhand der Anmeldungen ermöglichen zu können, ist eine Teilnahme nur den im Voraus angemeldeten Personen gestattet. Zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung findet eine zweckgebundene Datenspeicherung statt.

#### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich nach Eintritt in das Gebäude an der Rezeption an. Diese ist zu Ihrem Schutz mit einer Plexiglasscheibe versehen.

#### Mund-Nasen-Schutz:

Im gesamten Gebäude ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser kann während der Schulungsmaßnahme am Platz und beim Essen abgenommen werden.

#### Abstandsregelungen:

Zu allen Anwesenden ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Entsprechend der räumlichen Voraussetzungen gilt aus diesem Grund eine Obergrenze von 20 Teilnehmenden für diese Veranstaltung.

Bitte achten Sie auch in den Pausen auf die stetige Einhaltung des Mindestabstandes.

#### Sitzplätze

Im Tagungsraum finden Sie einen für Sie mit Namensschild vorreservierten Platz. Setzen Sie sich bitte nur auf diesen Platz und verrücken Sie die Stühle nicht, um den Mindestabstand einhalten zu können.

#### Hygienespender:

Hygienespender stehen im Foyer zur Verfügung

#### Mahlzeiten:

* Die Mahlzeiten werden, um die Mindestabstände einhalten zu können, zeitversetzt eingenommen. Die Absprachen zu den Uhrzeiten erfolgen mit dem Referierenden vor Ort.
* Um die hygienischen Vorgaben sicherzustellen, wird das Essen auf einem Tablett serviert.
* Setzen Sie sich bitte nur auf die vorbereiteten Stühle, und verrücken Sie diese nicht, um den Mindestabstand einhalten zu können.

#### Belüftung

Wir bitten die Teilnehmenden und die Referierenden, auf eine bestmögliche Belüftung der Räumlichkeiten zu achten. Mindestens in den Pau­sen ist zu Lüften, nach Möglichkeit auch während der Schulungsmaßnahme.

Wir freuen uns auf Sie, und sind sicher, auch unter diesen Voraussetzungen eine gelungene Fortbildung miteinander erleben zu können.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team Fortbildung

## Anmeldung zum Seminar "Biographisches Theater"vom 10.9.2020 bis 13.9.2020 in Herrenberg

Absender:

Name, Vorname:

Adresse:

An die
Geschäftsstelle des DVBS
Frauenbergstraße 8
35039 Marburg

Hiermit teile ich mit, dass ich am oben genannten Seminar teilnehme.
Bitte Unzutreffendes streichen (oder löschen)

* Ich komme mit Begleitung: ja / nein
* Ich/Wir brauchen eine Übernachtungsmöglichkeit: ja / nein
* Ich möchte vegetarisches Essen: ja / nein
* Ich komme mit Führhund: ja / nein
* Meine Begleitperson möchte vegetarisches Essen: ja / nein
* Ich benötige die Unterlagen zur Beantragung der Kostenübernahme
durch das Integrationsamt: ja / nein
- per Post ja / nein
- per Mail ja / nein

### Weitere Angaben von nicht Berufstätigen:

* Ich bin nicht berufstätig, habe keinen Anspruch auf
Kostenerstattung durch das Integrationsamt und beantrage
die Übernahme der Hälfte der Seminarkosten aus dem
Kniese-Seminarfonds ja / nein
* Ich bin
- erwerbslos ja / nein
- studierend ja / nein
- Rentner oder Rentnerin ja / nein
* Zusätzlich beantrage ich eine Förderung aus dem
DVBS-Solidaritätsfonds ja / nein

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalte ich eine Rechnung über den Tagungsbeitrag.

Mit Abgabe der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer und Mailadresse) in die Liste der Teilnehmenden aufgenommen und an alle Teilnehmenden verschickt werden.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Anmerkung: Sollten Sie das Formular per Mail schicken, ist die Anmeldung auch ohne Unterschrift verbindlich.